

Trainingsprotokoll

Name des Pferdes: Super Blue Maxen
Geburtsdatum: 23. Mai 2012
Rasse: Quarter-Horse
Geschlecht: Hengst
Mutter: Ima Super Prize
Vater: Pix O Lena

Trainingsbeginn: 25. Mai 2012



31.5.2012 (**Blue ist eine Woche alt.**)
Entwurmungstraining mit Spritze. Petra war zu direkt, so dass er nicht so richtig an die mit Zuckerwasser gefüllte Spritze wollte. Mit Annäherung und Rückzug haben wir es dann gut hinbekommen.

4.6.2012

Früh

Blue schätze ich als etwas schwieriger als Max (sein ein Jahr älterer Halbbruder) ein. Er kommt zwar interessiert her, wird

aber auch manchmal etwas aggressiv. Habe ihn mit dem Seil dirigiert. Ima habe ich fleißig mit Leckerlis versorgt. Rückwärts ging er gut, aber er wollte zunächst nicht auf mich zukommen. Zum Schluss ging es zweimal ganz gut. Danach habe ich ihn noch gekrault.

Abends

Wiederholung wie früh. Erst wollte er nur rückwärtsgehen. Aber durch hochhalten des Seils habe ich ihm das Umdrehen schwer gemacht. Zum Schluss ging er ein ganzes Stück neben Ima auf mich zu. Ich habe mich sehr gefreut, weil es ein echter Fortschritt war.

18.6.2012 (**Blue ist fast einen Monat alt.**)

Am Seilchen auf dem Platz geführt. Am Anfang war er ziemlich keck und wollte mich fast umrennen. Habe ihm klar gemacht, dass ich das nicht will. Sonst ging es ganz gut, aber Pat Parelli konnte mit seinem Smart Seven schon viel mehr.

Fazit am Ende des ersten Monats:

Im ersten Monat haben wir am Vertrauen geschafft. Dabei bestand unser Ziel, dass wir ihn überall berühren können. Das haben wir mit Hilfe der Methode von Annäherung und Rückzug erreicht:

- Lässt sich fast überall anfassen, am liebsten an der Schweifrübe und auf dem Widerrist
- Seilchen kann angelegt werden.
- Weichen nach Gefühl hat er schon etwas begriffen
- Allerdings schlägt er beim Kraulen von hinten manchmal aus, was wir unterbinden müssen.

26.7.2012 (**Blue ist 2 Monate alt.**)

Vor einigen Tagen habe ich alle vier Beine hochgehoben, ohne dass ihn vorn jemand halten musste. Es hat zwar etwas gedauert, aber jetzt geht seine Entwicklung gut voran.

Habe ihn heute am Halfter geführt. Zwar geht er noch viel unsicherer als Picus, aber wenn ich ihm bei brenzligen Situationen das Führseil um die Hinterhand lege, geht es sehr gut.

16.9.2012

Hänger-Verladen mit Blue und Picus. Obwohl Blue bisher immer etwas hinter Picus in der Entwicklung war, hat er hier mächtig aufgeholt. Ich schickte ihn hinein und er ging Schnur-Stracks in den Hänger, weil er sehr verfressen ist. Picus ging nur rein, wenn ich vornweg ging.

Im Spätsommer, Herbst und Winter des Jahres 2012 haben wir wenig mit ihm gemacht. Wir haben ihn natürlich täglich auf der Koppel besucht, oder er kam auf den Paddock, um sich ein Leckerli abzuholen. Auch bei Arbeiten auf dem Paddock und der Weide hatten wir immer Kontakt mit ihm. Oft haben wir ihn an Stellen, die ihm gut gefielen intensiv gekraut. Im Sommer 2013 hatten wir mit all unseren Pferden viel im und um den Pferdehänger gespielt, so auch mit den Youngstern:

18.6.2013

Heute war der Hufschmied da. Blue gab willig alle vier Huf und wurde dafür ordentlich manikürt.

16.7.2013

Mit Blue auf der Spielwiese. Zuerst haben wir uns etwas warm gespielt.



Dann ging es an die Tonnen, die wir heute zunächst umrundet haben:



17.7.2013
Hänger-Verladen



8.8.2013

Über die Plane und in den Hänger. Außerdem Spiel 1 mit dem Stick und Seilchen. Er kam dann einige Male schön auf mich zu, wenn ich mit dem Seilchen hin und her geschwungen habe und dabei rückwärts ging. Außerdem noch etwas die Hinterhand verschoben mit dem Stick und rhythmischer Energie. Blue liebt den Hänger und ist beim Einsteigen kaum zu bremsen. Er hat dort gleich sein Abendbrot bekommen, was ihm sehr gut gefiel.

14.1.2014

Die sieben Spiele etwas fokussierter gespielt. Bisher hatte ich mehr geschaut, was die Kleinen so anbieten, jetzt habe ich etwas mehr auf das eine oder andere Detail geachtet. Wir haben mit Desensibilisierung angefangen. Er steht auch bei intensivem Seilschwingen schon sehr gut.

Das Zirkelspiel geht schon ganz gut. Ebenso YoYo, er geht gut zurück (allerdings deutlich schief) und kommt auch engagiert zu mir.

4.3.2014 (**Blue ist knapp 2 Jahre alt**)

Heute wurde Blue gelegt. Die Operation dauerte ganz 5 Minuten und wurde im Stehen durchgeführt.

7.3.2014

Blue marschiert munter über die Weide, ohne dass man ihm seine überstandene Operation anmerkt.

24.3.2014

Auf dem Platz etwas Zirkelspiel geübt. Blue ist ziemlich verspielt. Im Zirkel hüpfert er ziemlich herum, erst, wenn man ihn zur Ordnung ruft, geht er ordentlich.



19.4.2014

Da Blue sehr gern auf den Hänger geht, wollte ich das nutzen und ihn zu einem Sprung über die Tonne motivieren. Das gelang hervorragend. Er sprang mehrfach ohne zu zögern und raste danach in den Hänger. Sicher kann man ihn auch in den fahrenden Hänger schicken, wie Birger das mit seinem Paul macht. Das Video steht im Internet.

10.5.2014

Mit Blue etwas im Dorf gespielt. Unter anderem habe ich ihn auf eine etwa 1,2 m hohe Rampe hinauf und wieder hinabspringen lassen. Der Abwärtssprung sah zunächst etwas komisch aus, da er mehr hinabglitt, als dass er sprang.



11.6.2014

Heute wurde Max abgeholt. Zuvor habe ich ihn ein letztes Mal geputzt und die Hufe sauber gemacht. Er spazierte noch einmal in den Hänger und dann war er weg. Am Abend kam der Anruf, dass er gut in seinem neuen Zuhause angekommen ist.



Maxen, den 13.6.2014
Gez. Jörn Krimmling